

Hausgebet am 7. Sonntag der Osterzeit – 01.06.2025

Hinführung

In unserer Welt gibt es oft viel Uneinigkeit, Streit und Krieg. Es gibt die Zerrissenheit in unserer Gesellschaft und Kirche, und manchmal verspüren wir sie auch in uns selber. Auch Jesus weiß um die Gefahr der Zerrissenheit. Er weiß, dass sein Tod die Jünger vor eine Zerreißprobe stellen wird. Darum bittet er seinen Vater: Lass sie eins sein. Eins sein in Verschiedenheit. Eins sein in ihm. Eins sein, damit sie Zeugnis von Gottes Liebe geben können.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329,1+2)

1. *Das ist der Tag, den Gott gemacht, / der Freud in alle Welt gebracht. / Es freu sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.*
2. *Verklärt ist alles Leid der Welt, / des Todes Dunkel ist erhellt. / Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.*

Gebet

Herr, unser Gott, durch die Taufe haben wir Gemeinschaft mit dir. Dafür danken wir dir. Bewahre uns in deiner Liebe. Lass uns eins sein mir dir und untereinander. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete:

²⁰Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. ²¹Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

²²Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ²³ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

²⁴Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt.

²⁵Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast.

²⁶Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

(Johannes 17,20-26)

Kurze Stille

Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke (GL 358,7)

7. *Ich will dich lieben, meine Krone, / ich will dich lieben, meinen Gott, / ich will dich lieben ohne Lohne / auch in der allergrößten Not; / ich will dich lieben, schönsten Licht, / bis mir das Herze bricht.*

Bitten

- V** In den Tagen vor Pfingsten beten wir um den Heiligen Geist. So rufen wir:
- A** Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.
- V** Wir beten um den Geist des Friedens und der Versöhnung, damit Friede werden in uns und in unserer Welt. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Liebe und Güte, damit wir einander zum Segen werden. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Hoffnung, damit wir voll Zuversicht unsere Wege gehen. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Freude, damit wir voll Dankbarkeit leben. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Geduld, damit wir einander annehmen und ertragen. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist des Trostes für alle, die traurig sind, die Abschied nehmen mussten, die unter einem Verlust leiden. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Weisheit für alle, die Verantwortung tragen in Politik und Wirtschaft, in Gesellschaft und Kirche. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist des Rates für alle, die vor einer wichtigen Entscheidung stehen, die sich unsicher fühlen. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Stärke für alle,

die eine schwere Zeit durchleben,
die unter der Last des Lebens leiden,
die Anfeindungen erfahren. – **A** Sende ...

- V** Wir beten um deinen Heiligen Geist, der Freiheit schenkt und lebendig macht, der uns hoffen und glauben lässt. – **A** Sende ...

Vater unser

Segensgebet

(nach Numeri 6,24-26)

Der HERR segne uns und behüte uns;
der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig;
Der HERR wende sein Antlitz uns zu
und schenke uns Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+7)

1. *Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.*
7. *Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.*